

Jahresbericht 2016

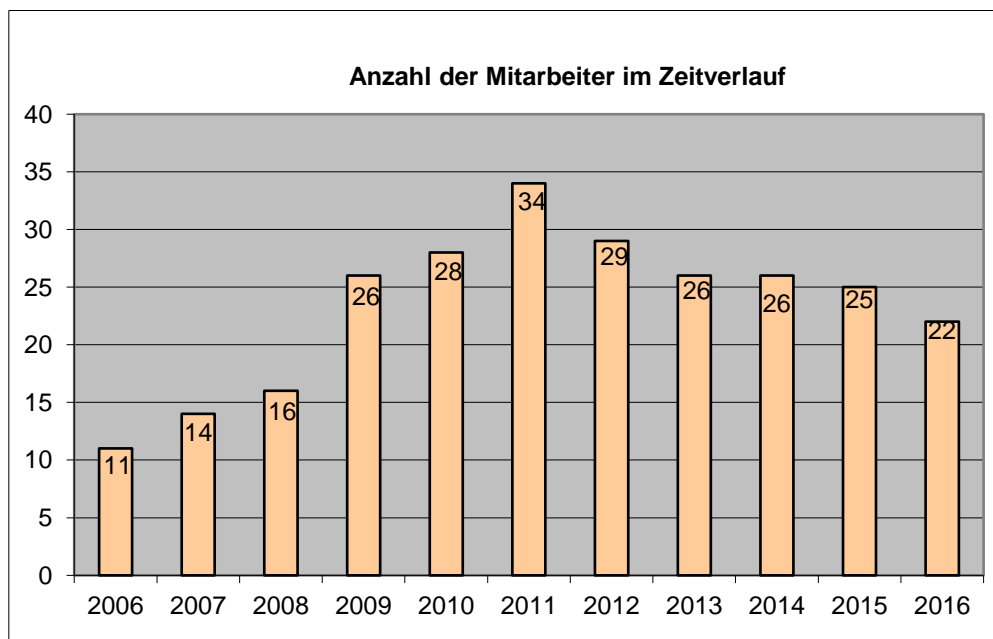
1 Allgemeines

Provide e.V. wurde am 1.10.2002 als Serviceagentur für internationale Hilfstätigkeiten gegründet und versteht sich heute als Verein, der vor allem sozial-diakonische Projekte weltweit unterstützt. Dies geschieht in der Regel in Zusammenarbeit mit einer örtlichen NGO. Dabei orientieren wir uns am christlichen Welt- und Menschenbild und fördern rund um den Globus soziale Entwicklung, Gesundheit und Ausbildung. Wir beraten die Menschen vor Ort beim Aufbau ihrer Projekte, damit sie sich selbst helfen und versorgen können. Wir bilden einheimische Fachkräfte aus, stärken eigenverantwortliches Handeln und setzen uns für Völkerverständigung ein.

2 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter hat sich im Jahr 2016 verändert. Zum Jahresende 2016 hatte Provide 22 Mitarbeiter, davon 21 im Auslandseinsatz, Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle in Teilzeit und zusätzlich eine Person im Einjahreseinsatz in China.

Unser Auslandsteam besteht nun aus 8 Ehepaaren, 5 ledigen Mitarbeiterinnen und einer Einjahreseinsatzteilnehmerin. Diese setzen sich als berufliche Fachkräfte in unterschiedlichen Arbeitsbereichen zum Wohl der Menschen in ihren Einsatzländern ein. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der Mitarbeiteranzahl im Zeitverlauf. Die Teilzeitstelle in der Geschäftsstelle ist in der nachfolgenden Grafik nicht enthalten.



In 2016 war Provide mit seinen Mitarbeitern u.a. in folgenden Ländern tätig:

- Nepal – Projektkoordination, langfristige Erdbebenhilfe, Prävention Naturkatastrophen
- China – Lebensberatung, Kultur, Interkulturelles Coaching, soziale Hilfe, Schulung, Waisenkinderarbeit, Physiotherapiezentrum
- Indien – Mitarbeit in Dorfentwicklungsprojekten
- Jordanien – Interkulturelles Coaching und Völkerverständigung
- Kasachstan – Sozialarbeit, vor allem Obdachlosenarbeit, Mentoring
- Sibirien – Interkulturelle Beratung und Übersetzung
- Kenia – Flüchtlings- und Entwicklungshilfe, Übersetzung
- Deutschland – Unterstützung für Hilfstransporte weltweit, v.a. nach Osteuropa
- Tunesien – Sozialarbeit mit Senioren, Frauen im Gefängnis und benachteiligten Familien
- Indonesien – Soziale Arbeit, Mentoring

3 Das Geschäftsjahr 2016

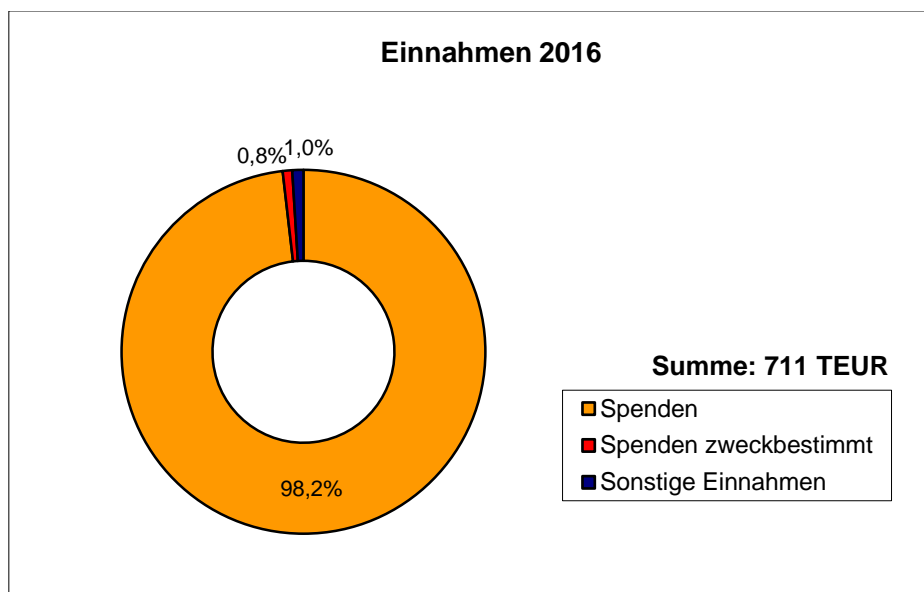
3.1 Ergebnis

Das Geschäftsjahr schloss zum 31.12.2016 mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 49.958,16 EUR ab. Das Ergebnis wurde durch Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen.

Gewinn- und Verlustrechnung		
	2016	2015
	in EUR	in EUR
Spenden	704.903	885.191
Sonstige Einnahmen	6.934	13.241
Summe der Einnahmen	711.837	898.432
Personalkosten	597.193	589.066
Aufwendungen Altersversorgung	47.328	58.039
Arbeitsgelder Mitarbeiter	11.236	11.128
Reisekosten	43.892	42.853
Kosten bei Partnerorganisation	18.874	22.776
Aufwendungen Projekte inkl. Erdbebenhilfe	16.838	130.956
Sonstige Aufwendungen	24.605	20.251
Abschreibungen	1.829	2.261
Summe der Aufwendungen	761.795	877.330
Jahresergebnis	-49.958	21.102
Veränderungen Rücklagen	49.958	-21.102
Bilanzergebnis	0	0

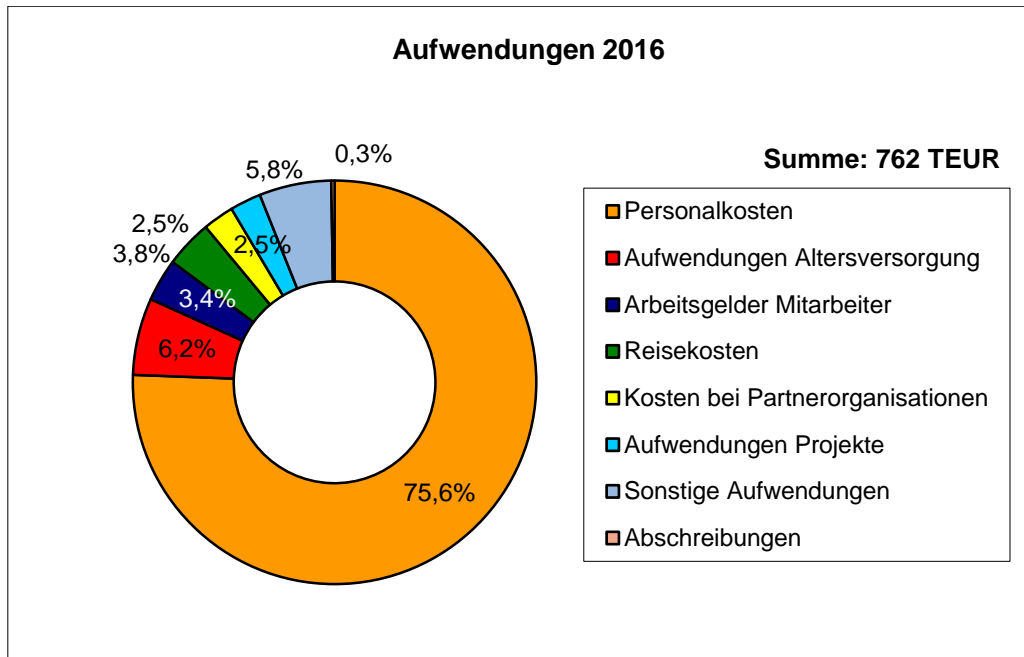
3.2 Einnahmen

Provide erhielt im Jahr 2016 Spenden in Höhe von 704 TEUR. Das sind 180 TEUR weniger als im Vorjahr. Dies hängt im Wesentlichen mit Nothilfe-Spenden für das Erdbeben in Nepal in 2015 und der Reduzierung von Spenden des Freundeskreises von Mitarbeitern, die ausgeschieden sind. Die sonstigen Einnahmen betrugen 6.934 EUR. Folgende Grafik veranschaulicht die Aufteilung der Einnahmen:



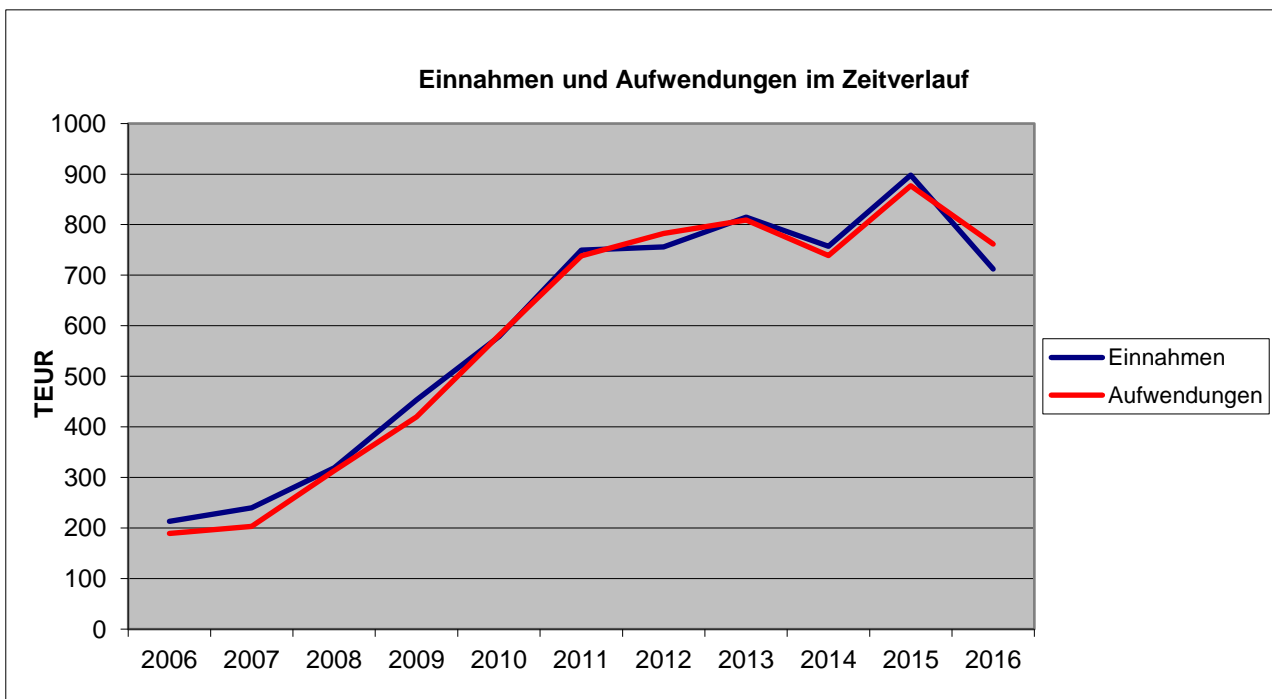
3.3 Ausgaben

Die Ausgaben betragen in 2016 762 TEUR. Dies sind 115 TEUR weniger als im Vorjahr. Auch hier ist der Rückgang der Ausgaben auf die starke Unterstützung unserer Partnerorganisation zur Erdbebenhilfe Nepal im Vorjahr zurück zu führen. Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um Personalkosten für unsere im Ausland tätigen Mitarbeiter, sowie um Aufwendungen, die direkt mit der Arbeit in Verbindung stehen (z.B. Reisekosten, Arbeitsgelder, Kosten unserer Partnerorganisationen, Aus- und Weiterbildung). Die annähernd gleich gebliebenen Personalkosten trotz Mitarbeiterrückgang sind im Wesentlichen bedingt durch längere Deutschlandaufenthalte. Wie sich die Summe der Aufwendungen aufteilt, ist der folgenden Grafik zu entnehmen:



3.4 Entwicklung der Ein- und Ausgaben im Zeitverlauf

Die Beteiligung an der Hilfe nach dem Erdbeben April 2015 in Nepal spiegelt sich auch in der Veränderung der Einnahmen und Ausgaben wieder. Im Berichtszeitraum lagen die Ausgaben über den Einnahmen. Die folgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung der Einnahmen und Aufwendungen in den letzten Jahren:



3.5 Vermögenslage/Bilanz

Bilanz	31.12.2016	31.12.2015
Aktiva	in EUR	in EUR
A. Anlagevermögen	2.144	2.794
B. Umlaufvermögen		
1. Forderungen und sonst. Aktiva	16.316	27.655
2. Liquide Mittel	79.258	128.379
	97.718	158.828
Passiva		
A. Eigenkapital		
1. Vereinskaptal	25.000	25.000
2. Rücklagen	57.047	107.006
C. Fremdkapital kurzfristig		
1. sonstige Rückstellungen	740	740
2. sonstige Passiva	14.931	26.082
	97.718	158.828

4 Rückblick - Ausblick

Auch in diesem Berichtszeitraum beschäftigte uns die langfristige Hilfe nach dem Erdbeben in Nepal. Unser Mitarbeiter unterstützt u.a. die Präventionsarbeit bezüglich Spontanhilfe und Umgang mit den immer wieder kehrenden Naturkatastrophen in Nepal durch Mithilfe beim Aufbau eines Kriseninterventionsteams. Eine Mitarbeiterfamilie, die in Nepal eingesetzt war, hat Provide Ende Oktober 2016 verlassen.

Unser Mitarbeiter konnte in China beim Ausbau der Arbeit mit elternlosen Kindern mithelfen. Auch die Entstehung einer Physiotherapiepraxis wurde durch ihn begleitet. Die ländliche Bevölkerung ist für diese Entwicklung sehr dankbar. Für 2017 werden hier noch Mitarbeiter benötigt. In Kasachstan konnte die Arbeit unter den Obdachlosen und vernachlässigten Frauen weiter ausgebaut werden. Die Verantwortung soll bald an eine einheimische Leitung übergeben werden. Unsere Mitarbeiterin in Tunesien bot mit weiteren Helfern in Frauengefängnissen Berufsausbildungen an. Dies wurde durch die Regierung besonders gewürdigt. Die Spracharbeit unter Flüchtlingen in Deutschland wurde auch 2016 weiter geführt. Dies sind einige Streiflichter der Arbeit unserer 21 Mitarbeiter.

Neben der Betreuung der Auslandstätigkeiten unserer Mitarbeiter war die Weiterentwicklung des Vereins eine wichtige Aufgabe. Die Internetseite wurde in großen Teilen ins Englische übersetzt. Diese wird Anfang 2018 online gestellt. Im Mai 2016 gab es den ersten Infotag von Provide in Angelbachtal. 7 Mitarbeiter waren anwesend und informierten über ihre Arbeit. Angelbachtals Bürgermeister Frank Werner und Landtagsabgeordneter Dr. Albrecht Schütte unterstützen die Arbeit von Provide und beteiligten sich gerne durch ein Grußwort. Etwa 100 Besucher waren anwesend. Wie im Vorjahr konnte wieder eine Schulranzensammelaktion durchgeführt werden. Auch der Sprachunterricht für Flüchtlinge in Angelbachtal lief weiter.

Nach wie vor haben gut qualifizierte Mitarbeiter im Rahmen unseres Vereins viele Einsatzmöglichkeiten. Wir sind deshalb nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel gerne bereit, weitere Fachkräfte in interessante und herausfordernde Aufgaben ins Ausland zu entsenden.